

Investitionsthema

# Infrastruktur

## Trumps Zölle und Deutschlands Milliarden – Goldene Zeiten für Infrastrukturanlagen?

Längst überfällige Investitionen in Infrastrukturprojekte schaffen ein zusätzliches Spektrum an attraktiven Anlagemöglichkeiten. Um diese erfolgreich in das eigene Portfolio zu integrieren, ist jedoch eine differenzierte Betrachtung erforderlich.

Mai 2025

### Ihre Ansprechpartner



**Frau Jeannette Leuch**  
j.leuch@invalue.ch



**Herr Urs Rempfler**  
urs.rempfler@invalue.ch

# Trumps Zölle und Deutschlands Milliarden – Goldene Zeiten für Infrastrukturanlagen?

## Erkenntnisse

**Wirtschaftswachstum und Infrastrukturanlagen:** 500 Mrd. Euro Investitionen in Infrastruktur sowie höhere Ausgaben für die Verteidigung sollten das Wirtschaftswachstum in Deutschland über die nächsten Jahre ankurbeln und die Wettbewerbsfähigkeit stärken.

**Erweiterung der Anlagemöglichkeiten:** Für Finanzinvestoren wird der deutsche Markt durch die massiven, längst fälligen, Investitionen erweitert. Ein Investitionsanreiz mittels überdurchschnittlicher Renditen könnte höhere Preise für Infrastrukturdienstleistungen bedingen.

**Zölle, Inflation und Infrastrukturanlagen:** Infrastrukturanlagen haben vor allem nationalen und regionalen Charakter. Sie sind damit weniger exponiert gegenüber der Zollthematik. Vor allem bei regulierten und vertragsbasierten Infrastrukturen sind die Erträge häufig inflationsgeschützt.

**Schwerpunkte der Investitionen:** Besonders in den Bereichen erneuerbare Energien, Digitalisierung und Stromnetze sind private Investoren gefragt. Zu finden sind diese Anlagen v.a. in Single Funds mit Small & Mid Cap Bias und in Fonds mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur.

**Renditepotenziale:** Fonds, die sich auf kleinere und mittlere Infrastrukturobjekte konzentrieren, haben in den letzten 3 Jahren eine überdurchschnittliche Rendite erzielt. Hingegen sind die Renditen bei Fonds mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur (viele Neulancierungen) noch sehr gemischt.

## Empfehlungen

**Anlagepolitische Prioritäten festlegen und Fragen zur Eingrenzung des Universums zu Beginn klären:** Stabile Ausschüttungen oder auf Renditen? Hohes Mass an Nachhaltigkeit? Schutz vor Inflation wichtig? Diversifikationsmöglichkeiten und -notwendigkeit (Manager, Investitionszeitpunkte, Strategien, Sektoren, ...)? Klassifikation als traditionelle Infrastrukturanlage? Anforderungen an die Handelbarkeit?

**Sorgfältiger Auswahlprozess ausgerichtet auf Investitionsstrategie und Auswahlkriterien:** Der qualifizierte institutionelle Schweizer Investor kann aus mehr als 100 Anlagelösungen auswählen. Mit der Ausrichtung auf die individuelle Investitionsstrategie und Kriterien, die eine differenzierte Bewertung ermöglichen, kann eine gezielte Auswahl erfolgen und das Risiko nicht erfüllter Erwartungen reduziert werden (z.B. Greenwashing, lange Investitionszeiten, Korrekturanfälligkeit, geringe oder späte Erträge, ...)

## Deutsche Infrastruktur soll auf Vordermann gebracht werden

Nach dem Deutschen Bundestag hat am 21.03.2025 auch die Länderkammer mit Zweidrittelmehrheit beschlossen, die Schuldenbremse zugunsten höherer Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur zu lockern. **In die Infrastruktur sollen EUR 500 Mrd., verteilt über 12 Jahre, investiert werden.** Bei der gleichzeitigen Anhebung der Ausgaben für die Verteidigung auf 3% des jährlichen BIP (bisher: 2%) resultierte insgesamt ein Fiskal-Impuls von gegen 2% p.a.

Mit den für die Infrastruktur vorgesehenen Mitteln soll der **Modernisierungstau behoben** und die **Infrastruktur ausgebaut** werden. Gleichzeitig erhofft man sich, das **Wachstum anzuschieben** sowie die **Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu stärken**.

## Meinungen zu den Investitionsschwerpunkten gehen noch auseinander

Auch wenn die künftigen **Investitionsschwerpunkte** noch nicht festgelegt sind, stehen aktuell folgende im Vordergrund:

- **Verkehr** (Strassen- und Schienennetz, Nah- und Fernverkehr, Elektromobilität)
- **Bildung und Gesundheit** (Kitas, Schulen, Hochschulen, Gesundheits- / Pflegeeinrichtungen)
- **Energie- und Wasserversorgung** (Stromnetze, Wasser- und Abwassersysteme)
- **Digitalisierung** (schnelles Internet, digitale Verwaltung)
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz** (erneuerbare Energie, Elektrifizierung, Energieeffizienz, nachhaltige Stadtentwicklung)

Bestimmte Bereiche werden dabei überwiegend mit **staatlichen Mitteln** finanziert werden (z.B. Strassennetz) und sind **privaten Investoren** nicht direkt zugänglich. In anderen Bereichen (z.B. erneuerbare Energie) werden dagegen werden primär private Investoren zum Zug kommen.

## Private Finanzierung nur bei attraktiven Renditen: Steigen die Preise?

**Erweiterung des Angebots an Anlagemöglichkeiten:** Gemessen an den bisherigen gesamteuropäischen Infrastrukturinvestitionen ist davon auszugehen, dass die Investitionen Deutschlands das Angebot an Anlagemöglichkeiten substanziell vergrössern.

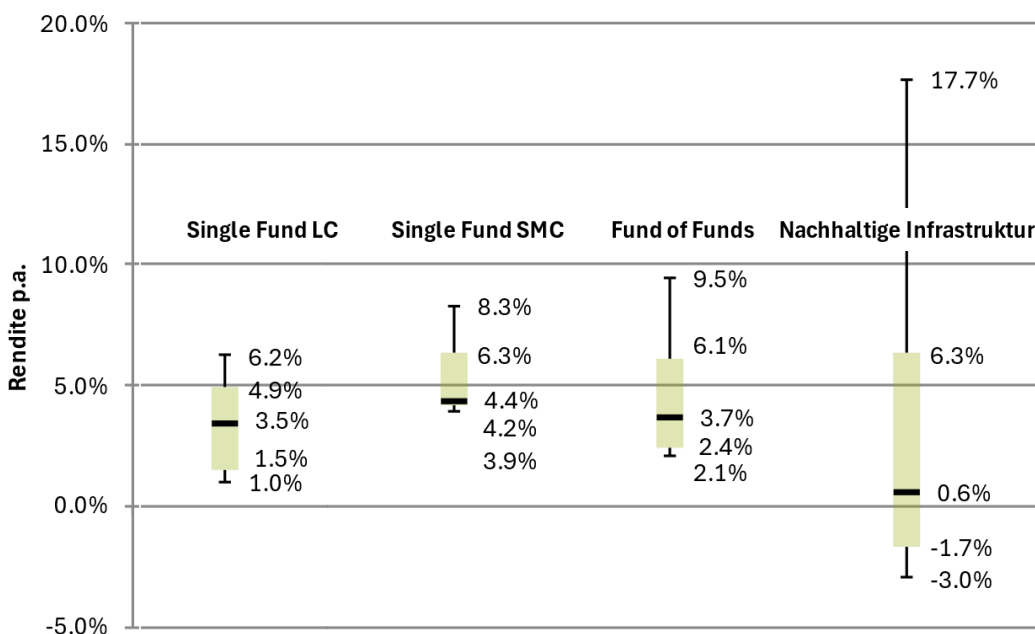
**Veränderte Renditeaussichten:** Damit das erweiterte Angebot unter Finanzinvestoren auf Interesse stösst, müssen die zu erwartenden Anlagerenditen attraktiv ausfallen. Dies kann nur über ausreichend hohe Preise für die Infrastrukturnutzung oder günstige Erstellungskosten erreicht werden. Letzteres wird aber im Hinblick auf mögliche Kapazitätsengpässe (Fachkräfte, Produktionskapazitäten, ...) wenig wahrscheinlich sein.

**Zoll und Inflation:** Infrastrukturanlagen haben vor allem nationalen und regionalen Charakter. Sie sind damit weniger exponiert gegenüber der Zollthematik. Vor allem bei regulierten und vertragsbasierten Infrastrukturen, sind die Erträge häufig inflationsgeschützt.

## Rendite bei nachhaltigen Infrastrukturen mit Luft nach oben

Segmentiert nach Sektorfokus, Anlageregion und Grösse / Kapitalisierung oder nach der Rolle von Nachhaltigkeit im Anlageportfolio, lassen sich folgende Investitionsansätze ableiten:

- **Funds of Funds:** sektoral und regional breit diversifizierte Dachfonds
- **Single Funds Large Caps (LC):** sektoral und regional diversifizierte Single Funds mit Beteiligungen an grossen Infrastrukturprojekten / -unternehmen
- **Single Funds Small & Mid Caps (SMC):** sektoral diversifizierte Single Funds mit Beteiligungen an kleineren und mittleren Infrastrukturprojekten / -unternehmen, oft mit regionalem Fokus, sowie
- **Nachhaltige Infrastruktur:** Fonds mit Fokus auf nachhaltige ökonomische und soziale Infrastruktur (erneuerbare Energie, Stromversorgung, Energieeffizienz, Bahninfrastruktur, Schulen, Spitäler, ...)



Annualisierte 3-Jahres-Renditen per 31.12.2024. Alle Renditewerte nach Gebühren und hedged in CHF  
Quelle: invalue ag (Q1 2025)

**Neue Anlagemöglichkeiten sind fokussiert:** Investierbare Anlagemöglichkeiten werden sich wohl vor allem in den Schwerpunkten „Single Funds Small & Mid Caps“ und „Nachhaltige Infrastruktur“ eröffnen. Die Auswertung der Renditen von Open-ended / Evergreen-Infrastrukturfonds über die letzten 3 Jahre zeigt, dass die „Single Funds Small & Mid Caps“ überdurchschnittliche Renditen generierten, während Fonds mit Fokus „Nachhaltige Infrastruktur“, da oft im Aufbau, (noch) stark gestreute Renditen zeigten.

**Gesamtportfolio beachten:** Ein nach verschiedenen Kriterien (Regionen, Sektoren) diversifiziertes Infrastrukturportfolio geht über die neuen Anlagemöglichkeiten in Deutschland hinaus. Grosskapitalisierte Single Funds (LC, Large Caps) generierten eine solide durchschnittliche Rendite bei geringer Streuung, während sich Funds of Funds im Profil häufig stärker unterscheiden. In diesen beiden Umsetzungsmöglichkeiten finden sich häufiger stabile Ausschüttungen und ein stärker ausgeprägter Inflationsschutz.

## Die Qual der Wahl oder wie man Enttäuschungen vermeiden kann

**Anlageuniversum mit rund 500 Fonds:** Davon kommen 100 bis 150 Fonds für qualifizierte Schweizer Investoren in Frage. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, das Anlageuniversum mit Fragen zu den anlagepolitischen Prioritäten weiter einzugrenzen.

**Fragen zur Herleitung der individuellen Investitionsstrategie:** Fokus auf regelmässige stabile Ausschüttungen oder auf möglichst hohe Renditen? Hohes Mass an Nachhaltigkeit angestrebt? Ist der Schutz vor Inflation wichtig? Diversifikationsmöglichkeiten und -notwendigkeit (Manager, Investitionszeitpunkte, Strategien, Sektoren, ...)? Klassifikation als Infrastrukturanlage nach Art. 53 Abs. 1 Bst dbis BVV2? Anforderungen an die Handelbarkeit?

**Kriterienbasierte Auswahl:** Mit der Ausrichtung auf die individuelle Investitionsstrategie und unter Anwendung von Kriterien, die eine differenzierte Bewertung ermöglichen, kann eine gezielte Auswahl erfolgen und das Risiko nicht erfüllter Erwartungen reduziert werden (z.B. Greenwashing, lange Investitionszeiten, Korrekturanfälligkeit, geringe oder späte Erträge, ...)

### Fazit

Für Investoren eröffnen sich durch die deutschen Infrastrukturinvestitionen potenziell attraktive Anlagemöglichkeiten, vor allem in den Bereichen kleinere bis mittlere Infrastrukturobjekte und nachhaltige Infrastruktur. Für ein nach verschiedenen Kriterien (Regionen, Sektoren) diversifiziertes Infrastrukturportfolio sind aber auch Anlagen jenseits von Deutschland zu berücksichtigen.

Wichtig ist, dass Investoren ihre Auswahlkriterien klar definieren und sich der Besonderheiten des Marktes bewusst sind. Eine fundierte Auswahl basierend auf Ihren Prioritäten wie Nachhaltigkeit, Rendite und Flexibilität ist entscheidend, um von den „goldenen Zeiten“ für Infrastrukturinvestoren zu profitieren.

## Weitere Fragen?

Falls Sie spezifische Fragen zu den Anlagemöglichkeiten oder den empfohlenen Anlagestrategien haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

**Jeannette Leuch** Partnerin, [j.leuch@invalue.ch](mailto:j.leuch@invalue.ch)

**Urs Rempfler** Partner, [urs.rempfler@invalue.ch](mailto:urs.rempfler@invalue.ch)

**invalue ag** Teufener Strasse 11, 9000 St. Gallen,

**Telefon** 071 224 80 10

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der strategischen Auseinandersetzung mit Anlagekategorien, in der Auswahl und Implementation von Anlagelösungen und in der Überwachung von Kapitalanlagen.